

Weinstadt Pflegemaßnahmen Rainwaldstücken					
Version: V2.12					
Stand: 15.06.2020					
Versions history: V 2.12 16.11.2020 Meissner: viele Einträge aktualisiert V 2.11 03.09.2020 Meissner: Beweidung H. Nirschl eingetragen V 2.9a 15.06.2020 Meissner: Bemerkung von Zeile 1 auf Zeile 2 verschoben V 2.9 15.06.2020 Meissner: Ergebnis der Besprechung am 20.05.2020 eingetragen, umfangreiche Änderungen. V 2.8 10.03.2020 Meissner: Ergebnis der Besprechung am 5.3.2020 eingetragen, Pkt 15 eingefügt, Pkt 16 war 15 V 2.7 05.03.2020 Meissner: Nr. 1 ergänzt, Nr. 31+32 neu dazu V 2.6 01.03.2020 Meissner Spalte Nr.+Erfüllungsgrad neu dazu, doppelten Eintrag entfernt, Pkt 8 ergänzt, Pkt: 20 neu dazu, Pkt 27 Datum dazu, Landkarte ergänzt V 2.5 28.02.2020 Meissner - Maßnahmen detailliert und mit Terminen versehen V 2.4 17.01.2020 Meissner -Reinwaldstücken neu dazu, generelle Bezeichnung NABU in Weinstadt geändert					
Beschreibung: Diese Liste dient der Beschreibung der vom BUND Weinstadt zu betreuenden Gebiete. Hieraus ist die Lage der Grundstücke, das Schutz- und Pflegeziel und die richtige Jahreszeit für die Pflegemaßnahmen erkennlich Die manuellen Pflegemaßnahmen werden i.d.R. vom Pfliegetrupp der Diakonie Stetten, Ansprechpartner H. Neuffer durchgeführt. Ausnahmen sind in den Tabellen erwähnt. Zur besseren Beschreibbarkeit des Ortes einer Maßnahme gibt es 2 Landkarten, zum einen mit den Flurstücksnummern, zum anderen mit Bereichsnummern versehen.					
Beschreibung			Schutzziel		Filter NZE
Rainwaldstücken gesamt (allgemein)			Streuobstwiesen unterhalb des Trimm-Dich-Pfadcs zw ischen Beutelsbach und Aicheberg. Dies sind die Flurstücke: 7020, 7021, 7022, 7023, 7024 Eigentümer ist die Stadt		Da die Streuobstwiesen in einem sehr schlechten Zustand sind muss zuerst der für Streuobstwiesen ideale Zustand hergestellt werden (Bezeichnung: Maßnahmen einmalig). Ist dieser erreicht, so muss nur noch die Erhaltung des Zustandes erreicht werden (Bezeichnung: Maßnahmen dauerhaft).
Nr.	Pflegemaßnahmen	Erfüllungsgrad	Status/Maßnahmen	Endtermine	Bemerkungen
1	Generelle Beschreibung zu Tätigkeiten: -Bäume regelmäßig schneiden (alle 2-3 Jahre) -Totholz liegen lassen (Insektenschutz) -alte Bäume stehen lassen, eventuell stützen, trotzdem Jungbäume nachpflanzen -2 mal mähen pro Jahr (außerhalb der Vogelebrutsaison) -20% der Flächen nicht mähen, w echselnd nach jeder Mahd (Insektenschutz). Die 20% Fläche nicht am Stück, sondern auf mehrere Flächen verteilt über das ganze Gebiet. -Mahgut 2-3 Tage liegen lassen und erst dann entfernen (Insektenschutz und Samenreifung) -Beweidung vorzugsweise mit Schafen oder mit kleinen Rindern anstelle anderen Tieren -nach Bedarf (bei übermäßigem Bewuchs) ist eine zusätzliche Mahd Anfang Mai möglich. -die Pflege der Streuobstwiesen erfolgt am Waldrand so, das die Stufung, Krautsaum- Strauchgürtel - Waldmantel erhalten bleibt. -V2.12: Totholzstapel nicht in direkter Nähe zu einem Baum platzieren. Grund: Die Brombeeren, die irgend wann aus dem Stapel und dann in den Baum wachsen sind nur schwierig zu entfernen. -V2.12: Waldbäume in Streuobstwiesen entfernen, Weidenbäume jedoch nicht wegen Frühjahrs Blüte, die dann sehr wertvoll für Insekten ist.				
2	-Pachtvertrag mit Herrn Ritter kündigen. -klären des schnellstmöglichen Kündigungstermins -Auflagen für Nachpflege festlegen	50 %	Maßnahme einmalig: Organisation und Durchführung durch die Stadt => Ziel: Ende 2020 Vertrag gekündigt 15.06.2020: Der Pachtvertrag wird vorerst nicht gekündigt. H. Ritter bekommt dieses Jahr Zeit die Pflege korrekt durchzuführen. Falls nicht, wird der Pachtvertrag gekündigt. 16.11.2020 Der Pachtvertrag ist gekündigt.	31.12.2020	nur oberer Bereich
3	-Der Weg zwischen den Flurstücken 7024 und 7022 (Bereiche M14 bis O11) wird von der Stadt wieder befahrbar gemacht (2 Fahrspuren herstellen). Nur Grasnarbe, kein Schotter	0 %	Maßnahme einmalig: Organisation und Durchführung durch die Stadt => Wege richten nachdem die Hütten entfernt sind (Pkt.14) -mittlerer Weg (zwischen 7022/23) und Zufahrtsweg dazu bis 31.7.2020 Rest bis Ende 2020 -16.11.2020 Weg ist erstellt	31.07.2020 31.12.2020	noch 2020
4	-Die Übergangszone zwischen den Streuobstwiesen und dem Wald wird in allen Flurstücken fließend ausgelegt. Laut Wikipedia: Ein idealer, ausgewachsener Waldrand gliedert sich von außen nach innen in Krautsaum, Strauchgürtel und Waldmantel — mit letzterem bezeichnet man Bäume mit flurseitig weit herunterreichender Krone.	100 %	Maßnahmen einmalig: durch die Stadt/Pfliegetrupp => BUND macht Vorschläge, 20 Sträucher pro Jahr, welche Sorten und übernimmt Pflanzung, Stadt bezahlt die Bäume BUND Zuständigkei: Werner Kurz 15.06.2020: Es werden keine Bäume oder Sträucher, wie ursprünglich geplant, gepflanzt. Die Übergangszone soll sich von selbst, dem Standort angepasst entwickeln		
5	-Vorbereitung der Ziegen-Beweidung der Brombeerflächen (H. Nirschl) am Flurstück 7024 Bereiche K17-M17. Schneiden in die Brombeerbereiche schlagen, damit der Zugriff der Ziegen auf alle Bereiche möglich ist.	0 %	Maßnahmen einmalig: durch die Stadt/Pfliegetrupp 15.06.2020: Beweidung ist erfolgt, Nachbehandlung durch H. Neuffer fast fertig, wurde wegen der Jahreszeit und brütenden Vögeln, nicht komplett durchgeführt.	09.03.2020	
6	-Ziegen-Beweidung der Brombeerflächen (H. Nirschl) am Flurstück 7024 Bereiche K17-M17.	100 %	Maßnahme einmalig: Organisation und Durchführung durch die Stadt	23.04.2020	Termin: ab Anfang April mit kleinem Tierbesatz damit die Beweidung insgesamt über einen langen Zeitraum wahr und nicht alle Pflanzen gleichzeitig weg sind.
7	-Herumliegendes Bruchholz sägen und auf den Grundstück stapeln (für Insekten).	100 %	Maßnahmen einmalig: durch die Stadt/Pfliegetrupp => Rest was von BUNDOGV Aktion übrigbleibt (Pkt. 8)	01.05.2020	
8	-Mithilfe beim Zusammensagen des Bruchholzes im Rahmen der personellen Möglichkeiten -Bereitschaft zur weiteren Zusammenarbeit/Beratung/Planung	?	Maßnahmen einmalig: Durchführung durch den BUNDOGV 15.06.2020: ist erledigt durch BUNDOGV	01.05.2020	
9	-Pflegeschnitt der alten Obstbäume,	0 %	Maßnahmen einmalig: durch die Stadt/Pfliegetrupp	31.12.2020	Ziel: OGV's machen die Baumschnitte, alle Bäume geschnitten bis in 5 Jahre, danach regelmäßiger Baumschnitt. Falls keine Bereitschaft vorhanden, dann Pflege durch Stadt
10	-Pflegeschnitt der alten Obstbäume,	0 %	Maßnahmen dauerhaft: durch die Stadt/Pfliegetrupp	1. Oktober bis 29. Februar	
11	-Entfernen von Fremdgehözen	0 %	Maßnahmen dauerhaft: durch die Stadt/Pfliegetrupp 15.06.2020: Am oberen Weg Pos. J12, soll die große Fichte auf der linken Seite gefällt werden. -16.11.2020 H. Neuffer hat etliche Fremdgehöze entfernt	1. Oktober bis 29. Februar	15.06.2020: Beauftragung durch H. Pierrö für die Fichtenfällung 16.11.2020 Fichte ist gefällt
12	Neupflanzung von geeigneten Obstbäumen (beratende Unterstützung durch OGV Beutelsbach),	0 %	Maßnahmen einmalig: durch die Stadt/Pfliegetrupp => BUND macht Vorschläge, 20 Sträucher pro Jahr, welche Sorten und übernimmt Pflanzung, Stadt bezahlt die Bäume	31.12.2020	-mehrjährige Tätigkeit
13	Neupflanzung von geeigneten Obstbäumen (beratende Unterstützung durch OGV Beutelsbach),	0 %	Maßnahmen dauerhaft: durch die Stadt/Pfliegetrupp		

Nr.	Pflegemaßnahmen	Erfüllungsgrad	Status/Maßnahmen	Endtermine	Bemerkungen	
14	Entfernen der Hinterlassenschaften von H. Nägele am mittleren Weg (Holzstapel, Hütten, alte Fässer mit ungeklärtem Inhalt, zum Teil Sondermüll, entfernen.	0 %	Maßnahme einmalig: Organisation und Durchführung durch die Stadt => Tiere entfernen (H. Nirschl) bis Anfang Juni -danach Hütten und Zäune entfernen durch H. Neuffer bis 31.7.2020 15.06.2020: Bestätigung H. Fierro: dieses Jahr werden alle Hütten und der Abfall entfernt, es wurde schon damit begonnen.	31.07.2020	H. Neuffer ist dran wegen mit Entsorger Asbest, Teer	status
15	Entfernen aller Großtiere	0 %	Maßnahmen einmalig: durch die Stadt/Pflegetrupp	31.07.2020	Ziel ist keine Beweidung durch Pferde, Rinder, bevorzugt: Schafe oder Pflegetrupp der Diakonie Anzahl der Tiere reduziert, Schafe H. Nirschl Endzustand	status
16	-Aufheben der Bodenverdichtung über eine Bodenfräse am Flurstück 7022 (und weiteren?)	0 %	Maßnahmen einmalig: durch die Stadt/Pflegetrupp => durchführen wenn keine Großtiere mehr vorhanden sind (Pd.15)	01.07.2020	endgültige Entscheidung offen? Wenn Großtiere weg sind	?
18a	Hecke erw. Eltern am Eingang links. H8, H9		Maßnahme einmalig: 1. Hecke: links des Weges steht bereits eine kleine Hecke vom Waldrand bis Mitte des Grundstücks bergabwärts. Die darin enthaltenen Waldbäume werden ersetzt durch ca. 5-8 kleine Wild Obstbäume. In dem freien Raum links der Hecke wird ein größerer Wild Obstbaum gepflanzt. Durchführung: BUND Weinstadt, Werner Kurz	31.12.2020		
18b	Hecke erw. Eltern entlang des oberen Weges auf der linken Seite. H16 bis B12		Maßnahme einmalig: 2. Hecke: entlang des oberen Weges links, vom Beginn der alten Brombeerhecke bis kurz vor dem Waldkindergartenstück. Zu den Brombeeren hinzu: Pflanzung von niedrigen bodenverdeckenden Wildobstbäumen. Bedingung: Pächter sind einverstanden. H. Fierro fragt diese an, ob Sie ihre Anschrift an den BUND weitergeben wollen, ansonsten fragt Herr Fierro. Ziel ist hier, die Hecke so zu gestalten, dass der Pflege Aufwand minimal wird. Durchführung: BUND Weinstadt, Werner Kurz	31.12.2020	H. Fierro fragt Eigentümer wie beschrieben	?
18c	Eine neue Hecke anlegen. I9 bis M 10		Maßnahme einmalig: Entlang des mittleren Weges am oberen Hang eine ca. 2,5 m breite Hecke anlegen mit Wildobstbäumen die pflegeleicht sein sollen. Priorität niedrig. Durchführung: BUND Weinstadt, Werner Kurz		mehrwährige Tätigkeit	
18c	Eine neue Obstbaumreihe anlegen. I5 bis J 4		Maßnahme einmalig: Entlang des Weges auf der gegenüberliegenden Seite des Bund Grundstückes einige große Obstbäume in Reihe pflanzen. Durchführung: OGV Beutelsbach, Otto Kramer, BUND Werner Kurz -16.11.2020 Löcher ausgehoben, Bäume sind bestellt, Sträucher werden später bestellt und gepflanzt		mehrwährige Tätigkeit	
19						
20						
21						
22	-nimmt Kontakt zu H. Neuffer auf wegen der Übernahme der Pflege durch Pflegetrupp der Diakonie Stetten		Maßnahme einmalig: Stadt 15.06.2020: Ziel der Stadt ist, aus Kostengründen, eine Beweidung anstelle der manuellen Pflege. -16.11.2020 H. Neuffer führt die Entfernung von Sträuchern und Fremdbäumen durch, ebenso scheinbar übernimmt er das Nachmähen nach einer Beweidung durch H. Nirschl.		Das ist keine gute Lösung für den BUND. H. Fierro befürchtet, dass die Stadt bei diesjähriger Kündigung keine Nachmieter bekommt und auf den Kosten für die Pflege sitzenbleibt, deswegen die neue Chance für H. Ritter.	
23	03.09.2020: Beschluss: Beweidung durch H. Nirschl. Mit Kleinrindern und/oder Schafen/Ziegen. -Die Bäume und Sträucher werden vor Verbliss/Zerstörung geschützt. -Die Beweidung erfolgt jeweils nur kurz und nur bis der Bewuchs abgeweidet ist damit keine "blanke" Erde und keine Trittschäden entstehen. Danach werden die Tiere aus dem Gebiet entfernt. -Was nicht abgeweidet wird, wird durch manuelle Nachpflege entfernt (z.B. Brombeerbewuchs). -Mähtermine wie in Spalte "Endtermine" beschrieben einhalten. -Stehenlassen von ca. 20% der Fläche wie oben beschrieben wegen Insektenschutz. alter Stand: -Pflege durch Pflegetrupp der Stadt (Diakonie Stetten, H. Neuffer) mit jährlich 2 mal abschnittsweise Mähen und zeitversetztem Abräumen (Verweidung durch Landgut Burg?) Gilt nur bei keiner Beweidung.	0 %	Maßnahmen dauerhaft: Pflege durch die Stadt/Pflegetrupp 03.09.2020 die Beweidung erfolgt durch H. Nirschl. 15.06.2020: Dies ist von der Stadt nicht so geplant. Es wird eine Beweidung bevorzugt. H. Nirschl wurde schon angesprochen.	1. Termin Ende Juni 2. Termin Anfang September	03.09.2020: H. Nirschl wird 2020 den gesamten Bereich oberhalb des oberen Weges ab, Ausnahme: Grundstück des Waldkindergartens. Ab 2021 erfolgt die Beweidung von weiteren Flächen.	?
24						
25						
26						
27	-Pflanzung von 16 charakteristischen Bäumen der 16 Kommunen der IKG	0 %	Maßnahmen einmalig: Pflege durch den OGV Beutelsbach -16.11.2020 Vom OGV wurde einige Jungbäume auf deren Pachtfläche gepflanzt	Nov/Dez 2020		
28						
29	-Die Querverbindungen (Graswege) entlang der Flurstücke 7022 (Rinderstall und Tränke) und 7023 (unterbrochen auch durch Weidezäune) müssen wieder durchgängig hergerichtet und begehbar gemacht werden. Eine Unterbrechung der Wege mit Weidezäunen muss unterbleiben.	0 %	Maßnahmen einmalig: Pächter wird über die Stadt aktiviert dies zu tun => mittlerer Weg bis Juni, restliche Wege nach Ablauf des Pachtvertrages	30.6.2020 31.12.2020		
30						
31	-1 Fläche im Flurstück 7023 (siehe Landkarte mit Koordinaten) wird vom OGV Beutelsbach komplett betreut und braucht von der Stadt nicht betreut werden. Die Maßnahmen die oben beschrieben sind: "Generelle Beschreibung zu Tätigkeiten" sind vom OGV einzuhalten.		Maßnahmen dauerhaft: Pflege durch den OGV Beutelsbach			
32	-1 Fläche im Flurstück 7024 (siehe Landkarte mit Koordinaten) wird vom Waldkindergarten komplett betreut und braucht von der Stadt nicht betreut werden. Die Maßnahmen die oben beschrieben sind: "Generelle Beschreibung zu Tätigkeiten" sind vom Waldkindergarten einzuhalten.		Maßnahmen einmalig/dauhaft: Hinweis vom BUND an den Waldkindergarten auf die "Generelle Beschreibung zu Tätigkeiten". Wünschenswert wäre eine Neupflanzung von Bäumen eventuell gemeinsam mit dem OGV/BUND	01.08.2020	Robert Auersperg spricht Waldkindergarten an	
33	-Am Pachtgrundstück unterhalb des BUND Stückle wurde ein sehr großer Birnbaum unberechtigt umgesägt. Stadt bitte Verursacher (Pächter) verwarren und Nachpflanzung von 2 Hochstamm-Bäumen Birne. Es wurde ein Totholzbaum gefällt.		Maßnahme einmalig: Stadt regelt das mit Pächter 15.06.2020: Scheinbar wurde der falsche Pächter angesprochen. Angelegenheit wird nicht weiter verfolgt.			